
50 Lehrpersonen müssen gehen

Stellenabbau An der Erwachsenenbildung Zürich (EB Zürich) haben erneut 50 Lehrpersonen die Kündigung erhalten. Sie unterrichteten alle in Geschäftsfeldern der Allgemeinbildung, die an der EB Zürich nicht weitergeführt werden. Es sind hauptsächlich Lehrerinnen und Lehrer, die gemäss einer Mitteilung teilszeitlich mit kleinen Pensen arbeiteten. Der Regierungsrat hat für die Betroffenen einen Sozialplan beschlossen. Er umfasst Abfindungen, Weiterbildungsbeiträge und Zuschüsse an die Pensionskassen. Die Gesamtkosten des Plans betragen 4,97 Millionen Franken.

Laut dem Chef des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes, Niklaus Schatzmann, können 8 Lehrpersonen aus allgemeinbildenden Kursen weiterbeschäftigt werden. Der Personalabbau sei der letzte Schritt in der Neuorganisation der EB Zürich. (sch)

Tages-Anzeiger, 9.10.2020